

Günther Stille

# Kräuter, Geister, Rezepturen

Eine Kulturgeschichte der Arznei



Wissenschaftliche Buchgesellschaft

---

# Inhalt

<b>Vorwort</b> . . . . .	9
<b>Das Heilmittel in mythischer Zeit</b> . . . . .	11
Die Kraft der göttlichen Pflanzen . . . . .	11
<b>Die hippokratisch-galenische Tradition der Antike</b> . . . . .	16
<b>Die Begegnung der germanischen Heilkunde mit der hippokratisch-galenischen Medizin im frühen Mittelalter</b> . . . . .	21
<b>Die mittelalterliche Klostermedizin</b> . . . . .	24
Anfeindungen der Kirchenoberen auch im Westen . . . . .	24
Die Verteidigung der Heilkunde durch Klosterärzte im 8. Jahrhundert . . . . .	26
Hildegard von Bingen . . . . .	30
<b>Das Hochmittelalter und die arabische Rezeption der Antike</b> . . . . .	35
Constantinus Africanus . . . . .	36
Die arabische Vorstellung von der Arzneimittelwirkung . . . . .	38
Die mineralischen Arzneien und die Rezeption der Alchemie . . . . .	41
Die Aufnahme der arabischen Schriften in der scholastischen Welt . . . . .	50
Roger Bacon, Rezeptor der alchemistischen Medizin im Europa des 13. Jahrhunderts . . . . .	50
Die Lebensgeister . . . . .	53
Johannes de Rupescissa, ein Vorläufer des Paracelsus im 14. Jahrhundert . . . . .	56
<b>Die Renaissance</b> . . . . .	62
Geist und Natur . . . . .	62
Die Signaturenlehre . . . . .	65
Paracelsus und die Paracelsisten . . . . .	67
Johann Baptist van Helmont, der letzte große Neuplatoniker . . . . .	76
<b>Die Arzneitherapie des 17. Jahrhunderts, im Jahrhundert von Descartes</b> . . . . .	82
Die Iatrochemiker: Franz de le Boe Sylvius und Michael Ettmüller . . . . .	84
Die Iatrophysiker: Giorgio Baglivi, Friedrich Hoffmann und Hermann Boerhaave . . . . .	89

Thomas Sydenham und der englische Empirismus des 17. Jahrhunderts . . . . .	9
<b>Die Aufklärung des 18. Jahrhunderts in Naturwissenschaft und Medizin . . . . .</b>	10
Die Philosophie des Abbé Etienne de Condillac . . . . .	10
Antoine-Laurent Lavoisier und das Ende der Alchemie . . . . .	11
<b>Die Französische Revolution und die Arzneimittelforschung des 19. Jahrhunderts . . . . .</b>	11
Die Wertvorstellungen zur Zeit der Französischen Revolution . . . . .	11
François Magendie, der erste experimentelle Pharmakologe . . . . .	11
Claude Bernard . . . . .	12
<b>Die Entwicklung im Deutschland des 19. Jahrhunderts . . . . .</b>	12
Die Naturphilosophie und die romantische Medizin . . . . .	12
Der Umbruch in Deutschland, die „physiologische Heilkunde“ . . . . .	13
<b>Die experimentelle Pharmakologie des 19. Jahrhunderts in Deutschland . . . . .</b>	13
Jan Evangelista Purkinje, Karl-Gustav Mitscherlich und Carl Damian Ritter von Schroff . . . . .	13
Rudolf Buchheim . . . . .	13
Carl Philipp Falck . . . . .	14
Ludwig Traube . . . . .	14
Oswald Schmiedeberg und Rudolf Böhm . . . . .	14
Rückblick auf die erste Jahrhunderthälfte der experimentellen Pharmakologie . . . . .	14
<b>Die ersten Jahrzehnte des 20. Jahrhunderts – die Zeit der Entwicklung pharmakologischer Theorien . . . . .</b>	14
Die Bindung des Arzneimittels im Körper: Vom „Sapor specificus“ zum Rezeptor . . . . .	14
Phantasie und Intuition als treibende Kräfte der Wissenschaft: Ernst Mach . . . . .	15
Die Theorie der Digitalis-Wirkung und Walther Straub . . . . .	15
Chemische Überträgerstoffe der Nerven oder Transmitter: der Vagusstoff und der Sympathicusstoff . . . . .	15
<b>Die experimentelle Therapie, die Alternative zur Pharmakologie . . . . .</b>	16
Carl Binz, der erste Vertreter der experimentellen Therapie . . . . .	16
Paul Ehrlich und die Idee der Chemotherapie . . . . .	16

<b>Der statistische Wirksamkeitsnachweis am Menschen, eine Errungenschaft des 19. Jahrhunderts</b> . . . . .	173
<b>Das 19./20. Jahrhundert, die Pflanzenchemie und die synthetischen Arzneistoffe</b> . . . . .	188
<b>Anmerkungen</b> . . . . .	195
<b>Glossar</b> . . . . .	197
<b>Literatur</b> . . . . .	201
<b>Abbildungsnachweis</b> . . . . .	213
<b>Namenregister</b> . . . . .	215